

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1811**

31.7.1811

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 31. July 1811.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

Karlsruhe. [PferdeVersteigerung.] Auf Mittwoch den 7. August Morgens 10 Uhr werden von der Großherzogl. Garde du Corps 6 Stück Pferde in dem Garde du Corps Stall, zunächst dem Durlacher Thor gegen gleich baare Bezahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Bruchsal. [Fäßversteigerung.] Aus dem hiesigen Hofkeller, sodann aus den herrschaftlichen Kellern zu Ober-Untergrombach und Reibshelm, endlich aus den Kellern zu Ubstatt und Stettfeld, werden den 12, 13 und 14. des künftigen Monats August mehrere 100 Fuder, größtentheils weingrün gehaltene stark in Eisen gebundene Fäß, jeder Gattung, von 2 bis 20 Fuder Gehalts, unter Vorbehalt höherer Genehmigung öffentlich versteigert werden; dies wird anmit öffentlich bekannt gemacht und bemerkt, daß das Verzeichniß der aus den verschiedenen Kellern verkauft werdenden Fässer jeden Tag auf dem Bureau der Verwaltung eingesehen werden kann. Die Liebhaber werden mit dem Anfügen zur Versteigerung eingeladen, daß mit der Versteig.-Verhandlung an jedem der angezeigten Tage präcis Morgens 8 Uhr angefangen werden wird.

Bruchsal, den 18. July 1811.

Großherzogl. Gefälßverwaltung.

Bruchsal. [Weinversteigerung.] Auf den 15. des nächsten Monats August werden in dem hiesigen Hofkeller 30 Fuder wohlgehaltene Weine, Bruchsaler, Zeuterer und Ubstatter Gewächses, von den Jahrgängen 1809. und 1810. öffentlich versteigert werden. Die Proben werden am Tage der Versteigerung von jedem Fäß verabreicht, die Versteigerung selbst aber wird nach Convenienz der Liebhaber zu Fuder und $\frac{1}{2}$ Fuder vorgenommen, und damit Nachmittags um 3 Uhr angefangen werden.

Bruchsal, den 23. July 1811.

Großherzogl. Gefälßverwaltung.

Baden. [Weinverkauf.] In Folge höchster Befehlung werden bei der Amtskellerei Baden 30—34 Fuder Classenweine, 1800 Gewächs in den laufenden Preisen, und zwar in kleinern Parthien, nach der Convenienz der Käufer, gegen baare Bezahlung verkauft, welches mit dem Anfügen bekannt gemacht

wird, daß die Liebhaber jeden Dienstag und Freitag sich bei der unterzeichneten Stelle einfinden können.

Baden, den 27. July 1811.

Großherzogl. Amtskellerei.

Durlach. [Chaischen feil.] Ein noch ganz gut conditionirtes ein- und zweispänniges offenes vierräderiges Chaischen ist um billigen Preis zu verkaufen. Nähere Auskunft sagt das Comptoir dieses Blattes.

Ettlingen. [Wein feil.] Bei hiesiger Großherzogt. Amtskellerei werden in Folge höchsten Beschlusses 10 bis 11 Fuder wohlgehaltene Weine, in Ettlinger, Malscher und Sulzbacher Gewächs vom Jahr 1810. aus der Hand, jedoch nicht unter 1 Dhm käuflich abgegeben werden, wovon Nachricht erteilt wird mit dem Bemerkten, daß der Wein täglich am Fäß versucht werden kann.

Ettlingen, den 22. July 1811.

Großherzogl. Amtskellerei.

Offenburg. [Weinverkauf.] Bei der hiesigen Gefälßverwaltung sind ohngefähr 12 Fuder Staufensberger 1807r Wein in den Kellern zu Staufenberg liegend zum Verkauf ausgesetzt, die Liebhaber hierzu können täglich denselben vor den Fässern versuchen und alhier den Kauf abschließen.

Offenburg, den 24. July 1811.

Großherzogl. Gefälßverwalter Abele.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Bähringerstraße bei Zimmermann Wildemann ist in seinem neuerbauten Hause der obere und untere Stock, jeder in 3 Zimmer, Küche, Speicherkammer und sonstige Bequemlichkeiten bestehend, zu verleihen, und können auf den 23. Okt. oder auch früher bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Ein tapezirt meublirtes Zimmer ist zu vermietthen und sogleich zu beziehen. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe. [Logis.] Mitten in der Stadt sind 3 mit Betten und Meubels versehene Logis für ledige Herren einzeln oder im Ganzen monatlich zu verleihen, und können täglich bezogen werden. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe. [Logis.] Neben der Sonne bei A. Trohmann ist das ganze obere Logis, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 neu tapezirt, nebst großer Küche, Speicher, Keller und Stallung zu 2 Pferden zu verleihen, und auf den 23. Dkt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei dem Professor Holzmann in der Spitalgasse sind auf den 23. August 2 tapezirte Zimmer mit oder ohne Meubels zu vermieten.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Kaminfeger Bauh nächst dem Marktplatz neben Präzeptor Wagner ist im mittlern Stock ein Logis von 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, und sonstigen Bequemlichkeiten, und im obern Stock 3 tapezirte Zimmer, wovon 2 heizbar sind, nebst Küche, Keller etc. zu verleihen, und können beide sogleich oder auf den 23. Dkt. bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Schreiner Ludwig Klein in der neuen Hartungasse No. 527 sind 3 Zimmer, Küche, Kammer, Keller, Holzremise und Waschhaus auf den 23. Dkt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der schönsten Lage der langen Straße No. 566, nächst der Post ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Keller, Speicherkammer, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Beim Schlosser Glaser in der alten Kronengasse ist der obere Stock bis den 23. Dkt. zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] Beim Stallbedienten Dürr in der neuen Adlergasse, der Post gegenüber, ist der obere Stock nebst dazu gehörigen Bequemlichkeiten auf den 23. Dkt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Seifensieder Burckhardt in der alten Kronengasse ist der ganze obere Stock zu verleihen, bestehend aus 4 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Speicher und Holzremise, auch kann für ein Pferd Stallung dazu gegeben, und bis den 23. Dkt. bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Seeligmann Levi in der langen Straße ist im obern Stock ein Logis, bestehend in 6 Piegen, worunter 2 vornenheraus stossen, nebst Keller, Holzremise und Waschhaus zu verleihen.

Auch sind 2 Zimmer im dritten Stock nebst Holzremise zu verleihen, und auf den 23. Dkt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der langen Straße bei Strumpfwirker Seith ist hinten aus ein Logis auf den 23. Dkt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Mezger Arleth in der Böhningstraße ist ein Logis von 4 Zimmern, Kammer, Keller, Holzplatz, Waschhaus und auf Verlangen etwas Garten bis auf den 23. Dkt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Jakob Weill in der Kronengasse sind 3 schöne große Zimmer im dritten Stock auf die Hauptstraße gehend nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, entweder für ledige Herren oder für eine stille Haushaltung auf den 23. Dkt. zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Friedrichstraße bei Husar Krapp ist sein ganzes Haus, wovon der untere Stock sogleich bezogen werden kann, nebst einem großen Garten entweder im Ganzen oder auch Theilweis zu verleihen, und auf den 23. Dkt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Gärtnermeister Anton Soltwai in der neuen Adlergasse ist bis den 23. Dkt. der mittlere Stock, bestehend in 8 tapezirten und 3 untapezirten Zimmern, geräumiger Küche, verschlossenen Keller und Holzremise, verschlagene Kammer auf dem Speicher, gemeinschaftlichen Speicher und Waschhaus, desgleichen der obere Stock, bestehend in 8 tapezirten und 2 untapezirten Zimmern samt allen beim mittlern Stock bemerkten weitern Bequemlichkeiten zu vermieten.

Karlsruhe. [Logis.] In der Klippurestraße No. 414, der Apotheke gegenüber, sind 2 tapezirte Zimmer auf den 23. Dkt. oder auch noch früher an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Karlsruhe. [Logis.] In der langen Straße in der Stadt Berlin sind im zweiten Stock vornenheraus 2 Logis nebst dazu gehöriger Bequemlichkeit auf den 23. Dkt. zu beziehen.

Karlsruhe. [KapitalVerleihung.] Es liegen 1300 fl. gegen erste gerichtliche Unterpfandsversicherung zu 6 pCt. zum Ausleihen parat, bei wem? erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe. [KapitalVerleihung.] 768 Gulden Pflegelder sind gegen gerichtliche Versicherung bei Zimmermann Wildemann täglich zu verleihen.

Fremde vom 26. bis 30. July, in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Baron von Hornock aus Bamberg. Herr Graf Jesch mit Familie aus Mannheim. Herr Spezial Breuning aus Güglingen. Herr Deller, Sekretär aus Frankfurt. Herr Brede, K. dänischer Consul aus Strutin. Herr Baron von Wenzingen aus Wenzingen. Herr Kaufmann von Gulliz aus Amsterdam. Herr Obrist von Stockhorn aus Mannheim. Ihre Durchlaucht die Frau Fürstin von Thurn und Taxis mit Suite aus Regensburg. Herr Inspektor Schneider aus Weiskstadt. Herr Rath Leuburger aus Glasweiler. Herr Graf von Seckendorf aus Mannheim.